



Das Dach der Kirche ist einem Zelt nachempfunden. Es orientiert sich am Bild vom wandernden Gottesvolk.

turm, der frei stehend geplant wurde, schloss das Ensemble zur Straße hin optisch ab. Die erste Glocke konnte noch rechtzeitig zur Einweihung aufgehängt werden, drei weitere Glocken wurden im Dezember

ken, denn man brauchte unter anderem Paramente, Liedtafeln und Abendmahlsgeräte. Auf eine Orgel musste man allerdings vorerst verzichten und sich für mehrere Jahre noch mit einem Harmonium begnü-

Kampf gegen Autobahnanschluss dauert an

Bürgervereinigung Halberstung: Entlastung für Hügelsheim geringer als mitgeteilt

Sinzheim (red) – Die Bürgervereinigung Halberstung ist der Ansicht, dass sich die Industrie- und Handelskammer (IHK) deshalb für die sogenannte Ostanbindung (Variante 1) des Baden-Airparks an die Autobahn bei Halberstung stark macht, wie heute berichtet, weil sie „an den exorbitanten Kosten für Naturschutzmaßnahmen zu scheitern droht“, heißt es in einer Pressemitteilung. Die Bürgervereinigung ist jedoch der Meinung, dass mit einer B36-Umfahrung der Anrainergemeinde Hügelsheim alle Probleme auf einen Schlag gelöst wären.

Es könne doch nicht sein, dass für eine Zeitersparnis von nur fünf Minuten und einer

Streckenverkürzung von lediglich sechs Kilometern der riesige Aufwand für einen neuen Autobahnanschluss getrieben werde. Wissend, heißt es weiter, dass Hügelsheim in der Summe des gesamten Verkehrsaufkommens über B36 und Airpark mit einem separaten Autobahnanschluss von Osten her nur eine Entlastung von 25 Prozent erführe. Die bisher vom Landkreis immer genannte Entlastungszahl von 70 Prozent bezieht sich nach neuestem Kenntnisstand der Bürgervereinigung nämlich auf den reinen Airpark-Verkehr, den man aus der Gemeinde Hügelsheim heraushalten könne. Das habe eine verkehrstechnische Simulation ergeben.

Deshalb sei es nicht verwunderlich, dass Hügelsheim, sollte es zu einer Ostanbindung an die Autobahn kommen, auch noch eine Ortsumfahrung für die B36 fordere. Bürgervereinigung: „Warum konzentriert man sich nicht gleich auf eine „gescheite Ortsumfahrung?“

Als offizielle Autobahnbindung zum Airpark könne nach Ansicht der Bürgervereinigung die Anbindung Baden-Baden genommen werden. Vorschlag der Bürgervereinigung: Die B 500 bis zur B 36 und die B 36 müsse dann eventuell bis vor Hügelsheim auf der vorhandenen Trasse nur noch ertüchtigt werden. Die etwas längere Wegstrecke spiele doch für Kraftfahrzeuge

keine nennenswerte Rolle. „Das Problem scheint hier jedoch zu sein, dass es für eine B36-Umfahrung keinen „Bauherrn“ gebe.

Die Bürgervereinigung bezieht sich außerdem auf eine Äußerung des IHK-Präsidenten Bernd Bechtold, der gesagt habe, dass es unzumutbar sei, wenn ein Bus aus der Bäderstadt zum Airport-Terminal eine knappe Stunde brauche. Wie „tendenziös“ diese Darstellung sei, zeige ein Blick in den Fahrplan der Baden-Baden-Linie (BBL) ab dem Bahnhof Baden-Oos zum Airport-Terminal. Die Busse benötigten beispielsweise zwischen 18 Minuten und 39 Minuten.